

Über das PRAEVENIRE Jahrbuch

2023/2024

Mit der Initiative 2030 möchte die Gesundheitsplattform **PRAEVENIRE – Gesellschaft zur Optimierung der solidarischen Gesundheitsversorgung** ein Wegweiser sein, wie es gelingen kann, ein modernes, solidarisches und leistungsfähiges Gesundheitssystem für Österreich zu erhalten und zu entwickeln.

Im Rahmen intensiver Dialoge in Form von zahlreichen PRAEVENIRE Gipfelgesprächen zu aktuellen Themen der Gesundheitsversorgung wurden Erfahrungen ausgetauscht und konsensual Lösungsansätze mit über 800 Expert:innen aus den verschiedensten Disziplinen der Gesundheitsversorgung und mit Patientenvertreter:innen erarbeitet. Diese bilden die Grundlage für das neue Jahrbuch. Der PRAEVENIRE Prozess fußt auf drei Grundsätzen:

1. PATIENT:INNEN IM MITTELPUNKT

Das österreichische System ist nicht patienten- sondern interessenorientiert. Der Verein PRAEVENIRE rückt den Menschen und nicht die Systeme in den Mittelpunkt.

2. DAS MITEINANDER ALLER INTERESSENGRUPPEN

Veränderungen im Sinne einer Evolution des Systems kann nur im Miteinander der Stakeholder gelingen. In diesem Sinne müssen zuvorderst von allen Beteiligten die Karten offen auf den Tisch gelegt werden, um unter dem Blickwinkel der bestmöglichen Versorgung für die Bevölkerung diskutiert zu werden.

3. STRUCTURE FOLLOWS STRATEGY

In Österreich folgen die Strategien oft den Systemen. Ein modernes und sicheres Gesundheitssystem muss diese Herangehensweise umdrehen und zuerst die Strategie erarbeiten, der dann die Struktur zu folgen hat. Nur so kann es auf die zukünftigen Versorgungsvorbereitet werden.

Alle 7 Kapitel des neuen PRAEVENIRE Jahrbuch wurden unter diesen drei Aspekten erarbeitet. Jeder dieser Themenkreise enthält konkrete und umsetzbare Handlungsempfehlungen für die österreichische Gesundheitspolitik auf Bundes- und Landesebene.

Nach Erscheinen wird das PRAEVENIRE Jahrbuch, wie seine bereits vorangegangenen Versionen, von PRAEVENIRE Präsident Schelling sowie dem PRAEVENIRE Vorstand persönlich an ausgewählte Persönlichkeiten der Bundes- und Landespolitik sowie an Entscheidungsträger:innen aus dem Gesundheitssystem übergeben.

Der PRAEVENIRE Prozess ist mit der Veröffentlichung des Jahrbuches nicht abgeschlossen. Denn bereits beim 6. PRAEVENIRE Digital Health Symposion 18. bis 19. April 2024 wird an den nächsten Themenkreisen und dringend erforderlichen Maßnahmen gearbeitet. Nähere Details auf www.praevenire.at

